

Gemeinde aktiv St. Peter & St. Mauritius

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Leutershausen und Jochsberg

www.leutershausen-evangelisch.de

Oktober November 2022 - Nr. 135



Liebe Gemeinde!

Raus aus der Krise – am liebsten gar nicht mehr daran denken. Erst mal Sommer, Urlaub, Wandern, Schwimmen, Lesen und sich am Leben freuen. Vielleicht geht es Ihnen so wie uns, meiner Frau und mir.

Schön, wenn Sie auch neue Kräfte sammeln konnten und jetzt frisch erholt anpacken...

Gekommen, um zu bleiben?

KRISEN UNSERER ZEIT

Krieg in Europa
Rohstoff-/Baustoffkrise
Energiekrise
Arbeitskräftemangel
Grundnahrungsmittel knapp
Zinsen steigen
Klimakrise
Inflation

Wenn es mittlerweile nicht ein ganze Reihe von neuen und alten Herausforderungen gäbe, die uns beschäftigen.

„Wie sollen wir das bewältigen?“, frage ich mich. Es wundert mich nicht, wenn Menschen sich kraftlos und müde fühlen. Wir brauchen Hilfe.

Und woher kommt die Hilfe? Von Gott?

Schon irgendwie. Gleich am Anfang der Bibel, hält Gott fest: Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine ist. (1. Mose 2,18). Darum brauchen wir...

Mehr miteinander

Der Mensch ist ein Beziehungswesen und auf Gemeinschaft angelegt. Damit hat ihm Gott etwas von sich mitgegeben, was in der Dreieinigkeit vollkommen sichtbar wird.

Genau das hat uns doch auch so sehr gefehlt: Gemeinschaft. Miteinander essen und trinken, feiern, lachen und tanzen. Miteinander weinen und trauern und auch miteinander singen, beten und stille sein.

Wir spüren, was durch ein gutes Miteinander möglich ist, wenn Leichtathleten und Basketballer Erfolge erringen und überglücklich in die Kamera lächeln und sich bedanken, dass die Zuschauer mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben.

Warum es gerade jetzt Gemeinde braucht

Krisensituationen bringen leider nicht immer nur das Positive im Menschen zum Vorschein. Menschen haben Angst, sind überfordert und hilflos. Menschen sind in Not. Sie reagieren gereizt, vielleicht sogar aggressiv.

Gut, wenn es in solchen Situationen Menschen gibt, die ruhig bleiben können und respektvoll miteinander umgehen.

Wir sollten den Rat von Paulus befolgen. Er empfiehlt der Gemeinde in

Rom: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre – Römer 15,7.

Damit ver- langt er nicht gerade wenig von uns. Aber Jesus sagt ja, dass wir sogar die Feinde lieben sollen und auch, dass es keine Kunst ist, nur die engsten Freunde zu mögen.

Wir Menschen sind keine Einzelwesen, sondern stehen in vielfältigen, mehr oder weniger engen Beziehungen zueinander. Ein wichtiger Raum dafür ist die christliche Gemeinde. Dieses Geschenk der Gemeinschaft sollten wir feiern und pflegen.

Wir brauchen Vertrauen und Offenheit

Wir brauchen also Geduld und Offenheit im Umgang miteinander. Dazu müssen wir einander Vertrauen schenken. Es hilft sehr, wenn Menschen sich gemeinsam auf den Weg machen und ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Und das Ziel ist?

Füreinander da zu sein und einander zu stärken.

Natürlich gibt es im Miteinander auch Enttäuschungen und Verletzungen. Gerade da will uns Gott helfen. Er vergibt uns und schenkt uns gerne einen neuen Anfang und einen neuen Versuch. Unser Umgang miteinander darf durch die Vergebung einander eine neue Chance geben.

Gott will tatsächlich, dass unsere Beziehungen zu einander wachsen. Verschlungen, wie eine dichte Hecke. Oder besser: verbunden, wie ein einziger Körper. (1. Korinther 12,12ff)

In so einem Miteinander steckt die Möglichkeit vieles zu verändern und nicht nur sich selbst, sondern auch anderen zu helfen.

Das ist nicht möglich? Denken Sie vielleicht! Aber es geschieht ja schon: In Chören, in der Tafel, im Eine-Welt-Laden, in Hauskreisen, im Gebetskreis, im Besuchsdienst... Ich staune und bin dankbar für Vielfalt und starken Einsatz, den ich hier erlebe.

Vielleicht gibt es da noch Lücken, vielleicht haben Sie eine Idee, wo unser Miteinander anderen noch gut tun kann. Melden Sie sich doch einfach mal bei uns.

Ideen und Mitarbeiter sind herzlich willkommen!

Ihr Dekan Rainer Horn



Mit Gott sprechen



Andere Christen treffen



Mehr von Gott erfahren

Gut, dass wir einander haben Manfred Siebald

Gut, dass wir einander haben,
gut, dass wir einander sehn,
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen
Und auf einem Wege gehn.

Gut, dass wir
nicht uns nur haben,
Dass der Kreis sich
niemals schließt
Und dass Gott,
von dem wir reden,
Hier in unsrer Mitte ist.

Keiner, der nur immer redet;
Keiner, der nur immer hört.
Jedes Schweigen
Jedes Hören,
Jedes Wort hat seinen Wert.
Keiner widerspricht nur immer,
Keiner passt sich immer an.
Und wir lernen

Wie man streiten
Und sich dennoch lieben kann.

Keiner, der nur immer jubelt;
Keiner, der nur immer weint.
Oft schon hat uns Gott in unsrer
Freude, unsrem Schmerz vereint.
Keiner trägt nur immer andre;
Keiner ist nur immer Last.
Jedem wurde schon geholfen;
Jeder hat schon angefasst.

Keiner ist nur immer schwach,
Und keiner hat für alles Kraft.
Jeder kann mit Gottes Gaben das tun,
Was kein anderer schafft.
Keiner, der noch alles braucht,
Und keiner, der schon alles hat.
Jeder lebt von allen andern;
Jeder macht die andern satt.

Herz und Herz

vereint zusammen

sucht in Gottes Herzen Ruh'!
Lasset eure Liebesflammen lodern
auf den Heiland zu!

Er das Haupt, wir Seine Glieder,
Er das Licht und wir der Schein;
Er der Meister, wir die Brüder,
Er ist unser, wir sind Sein.

Legt es unter euch, ihr Glieder,
auf so treues Lieben an,
dass ein jeder für die Brüder
auch das Leben lassen kann.
So hat uns der Freund geliebet,
so vergoss Er dort sein Blut;
denkt doch, wie es Ihn betrübet,
wenn ihr euch selbst Eintrag tut.

Lass uns so vereinigt werden,
wie Du mit dem Vater bist,
bis schon hier auf dieser Erden
kein getrenntes Glied mehr ist.
Und allein von Deinem Brennen
nehme unser Licht den Schein;
also wird die Welt erkennen,
dass wir Deine Jünger seien.

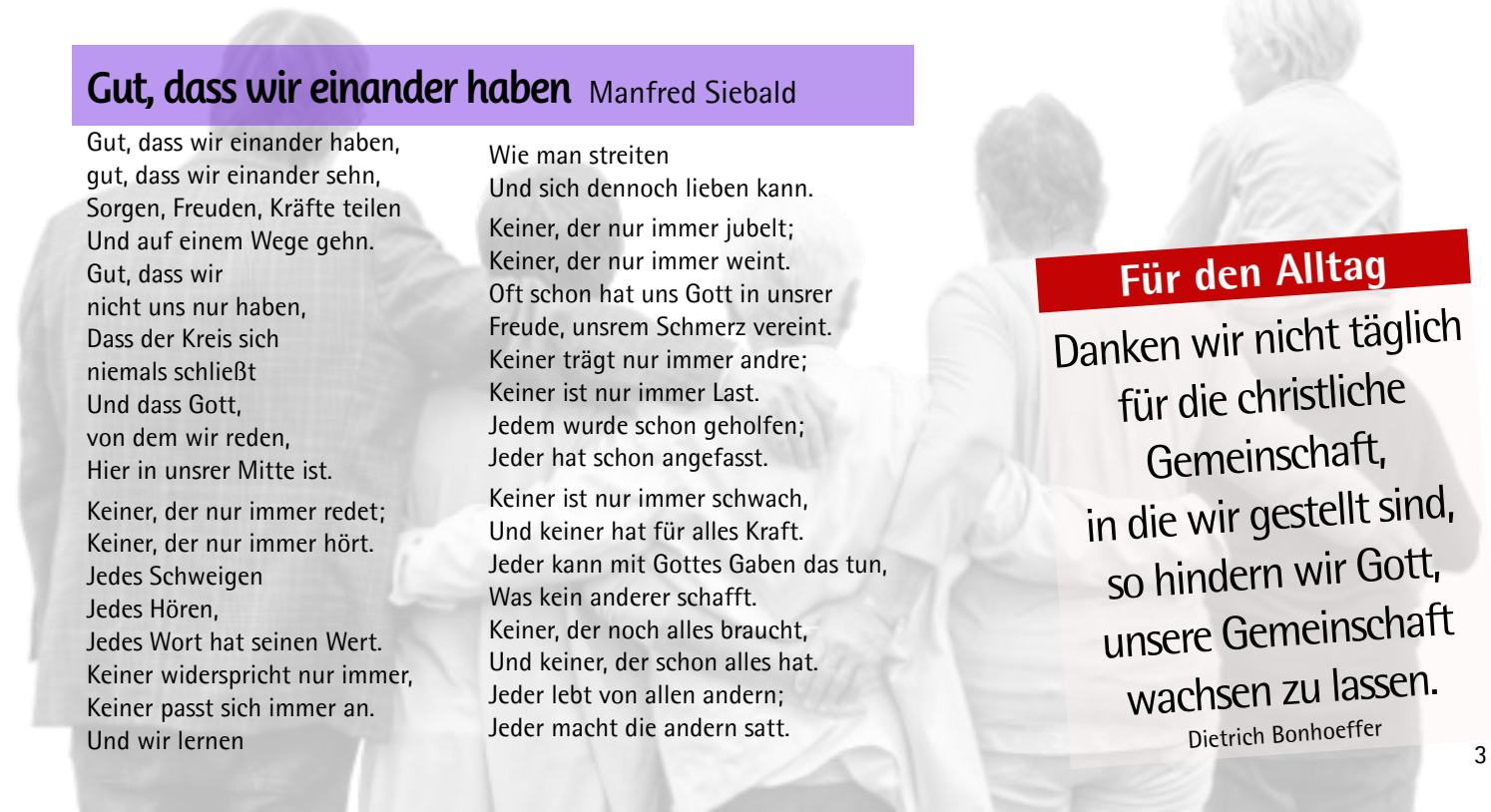
Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf

Wie gut und wichtig gelebte
Gemeinschaft ist, wird auch in
alten und neuen Liedern besungen.

Für den Alltag

Danken wir nicht täglich
für die christliche
Gemeinschaft,
in die wir gestellt sind,
so hindern wir Gott,
unsere Gemeinschaft
wachsen zu lassen.

Dietrich Bonhoeffer



Miteinander

Die Gesellschaft driftet auseinander, treibt auseinander. So schreiben es die Zeitungen. Vielleicht haben die Zeitungen Recht. Manchmal hilft das Auseinandergehen auch beim Zusammenleben. Als beim Turmbau in Babel die Menschen zur Einheitlichkeit versklavt wurden, damit die Oberen sich einen Namen machen, verwirrte Gott die Sprache der Menschen, so dass sie auseinander gingen und aufhörten, den Turm zu bauen. Unsere Türme der Eitelkeiten sind längst eingestürzt. Wir wissen jetzt um die Schwächen in unserem Gesundheitssystem, wissen, welche Berufe systemrelevant sind, wissen, dass auch der Handel nicht vor überraschenden Kriegserklärungen bewahrt, wissen, dass die Erde einen langen Atem hat, wenn man sie quält, und dann lange reagiert. Gott dagegen möchte ein Miteinander der Menschen und ein Miteinander der Menschen mit der Natur. Wir sollen einander aufbauen (Röm 15,7), einander ertragen (Eph 4,2), einander ermuntern (1. Thess 4,18), aufeinander warten (1. Kor 11,33). Die Reihe wäre noch viel länger, aber wir lassen es jetzt erst einmal dabei.

**Wie drehen wir die Bewegung um?
Wie kommen wir von Auseinander zum Miteinander?**

Das ist Gottes Aufgabe, aber wir können mitspielen nach seinen Spielregeln. Gott betrachtet uns als einen großen Organismus, als einen Leib, wo eins nicht ohne das andere sein kann. Darum gehört zum Miteinander als erstes das Wahrnehmen. Wer ist denn eigentlich da? Wer wohnt denn da in der Neubausiedlung? Wer wohnt in dem windschiefen Häuschen? Wer wohnt in der schicken Villa und wer im Einödhof?

Der nächste Schritt ist, dass man nicht nur weiß, da gibt es da jemanden, sondern:

Wir sprechen miteinander und erfahren etwas voneinander. In der Folge wissen wir etwas über Leute, die in unserer Umgebung wohnen.

Erst die nächste Stufe führt in die Anfangsgründe eines Miteinanders. Wir lernen voneinander, indem wir unsere Erfahrungen austauschen. Wir sind neugierig auf einander. Wir lernen, einander zu vertrauen und auch etwas zuzutrauen.

Und ein weiterer Schritt ist: Wir feiern miteinander und halten aus, wie verschieden wir sind.

Von einem Weg von einem Nebeneinander zu einem Miteinander zu kommen, möchte ich Ihnen hier erzählen. Vor etwa 15 Jahren hat Lucy Moore in der Kirche in England die erste Messy Church gegründet. Messy ist ein Wortspiel mit „Messe“ und „chaotisch“. Church bedeutet Kirche. Familien, aber auch alle anderen sollten miteinander essen, gestalten, spielen und Gottesdienst feiern. Dass alle Generationen bei der Vorbereitung und beim Durchführen willkommen und beteiligt sind, ist der Kern von Messy Church. Der andere Kern von Messy Church ist die Offenheit und Wertschätzung aller, die kommen, egal wie verletzt, verkrümmt, gerade oder strahlend sie sind. Meist findet Messy Church nach der Kita statt oder der Hortbetreuung am frühen Abend. Manchmal aber auch samstags oder ganz gelegentlich auch sonntags.

In München habe ich die erste oberbayrische Messy Church aufgebaut im hippen Stadtteil Haidhausen. Dort hatte das Team den Namen in Chaoskirche übersetzt. Hier kommt ein Blitzlicht dazu:

Mittwoch 16.30 – Chaoskirche steht leuchtend über dem Kircheneingang. Auf dem Platz davor steht ein Bistrotisch, mit Tassen, Kaffeekanne und Keksen. Herzlich begrüßt die Pfarrerin Ankommende. „Alte Hasen“ gehen meist gleich in die Kirche. Die „Neuen“ bekommen jemanden zu Seite, die den Ablauf, erklärt, oder wo Namensschilder, Toiletten und der Wickeltisch zu finden sind, wo welche Station ist. Sie stellt Kontakt zu anderen her, damit man sich nicht mehr ganz so fremd fühlt.

Manche bleiben auch nur stehen, trinken einen Kaffee, halten ein Pläuschchen, gehen wieder. Völlig in Ordnung. Und drinnen? Alle Stühle wurden entfernt – ein großer

Tisch, ansprechend gedeckt steht in der Mitte des Kirchenraums und erwartet viele Gäste – dazu später. 10 Stationen sind in Kirche und auf Nebenräume verteilt und von Mitarbeitenden betreut. Kreatives zum Spielen und Basteln, die Vor-/Lese-/ecke, eine Ruheoase, die Bistrotinsel, aus Decken und Stühlen wächst eine Zeltstadt. Ich schmunzle über den Jungen, der begeistert mit seinem gebastelten Wimpel immer wieder um die große Tafel flitzt, damit er richtig flattert. Dann entdeckt er die alte Dame, die voll Begeisterung die Bilderbücher liest. Kurze Zeit später sind sie beide in ein Buch vertieft. Seine Mutter ist entspannt mit dem Baby in der Ruheoase. Immer wieder kommen Menschen jeden Alters dazu. Kinder müssen einen Erwachsenen mitbringen. Es gibt keinen festen Beginn.

Nach einer Stunde versammeln wir uns in der großen Zeltstadt. Manche haben ein Zelt gebaut, sie laden andere ein. Wir lagern uns auf dem Boden und auf Stühlen im Kreis. Den kleinen Jungen entdeckte ich mit Wimpel neben seiner Mutter, das Baby schläft geschützt im Zelt. Die

alte Dame liest lieber weiter, auch in der Kaffeecke sitzen zwei Menschen vertieft ins Gespräch.

Wir singen, lauschen der Erzählung von Abraham und dem Besuch der Engel – in allen Stationen hatte sich das Thema widerspiegelt, alles hat darauf hingeführt. Lied, Gebet und Segen folgen. Der Gottesdienst dauert ungefähr zwanzig Minuten.

Jetzt zieht die bunte Gesellschaft an die große Tafel um. Liebevoll angerichtet sind Teller mit Gemüse, Käse, Aufstrichen. Körbe mit Brot sind inzwischen bereit gestellt. (mancherorts gibt es ein warmes Essen). Es sind auch noch Gäste nur zum Essen gekommen. Eine große lebendige Tischgemeinschaft mit allen Generationen tafelt hier.

Gegen 19.00 haben sich alle verabschiedet. Aufräumen, Stühle stellen – bis auf einen vergessenen Wimpel erinnert nichts mehr an das lebendig bunte Treiben.

Lust bekommen auf Messy Church?

Wir wollen im Advent mit der ersten „Kirche – bunt gemixt“ in Leutershausen beginnen. Füreinander und miteinander.

Ich freue mich über alle, die sagen: da mache ich gerne mit. Und ich freue mich über alle, die sagen: Da gehe ich gerne mal hin.

Ihre Pfarrerin Forssman

**Encounter –
Gott begegnen**

**Lobpreis
Message
Gebet**

Wir möchten uns Zeit nehmen um Gott zu loben, von ihm zu hören und zu ihm zu beten. Jeder ist eingeladen - komm doch vorbei und lass uns gemeinsam Gott begegnen!

nächste Termine:

30. September
14. Oktober
11. November
9. Dezember

Freitag Abend
20 Uhr
Lutherhaus

CVJM

ENCOUNTER – GOTT BEGEGNEN

Neu im Dekanat



Liebe Gemeinde,
mein Name ist Lena Beck und ich freue mich, dass ich mich hier als neue Dekanatssekretärin für die Stelle „Zentrale Dienste“ vorstellen darf. Am 01. Juli habe ich die Teilzeitstelle angetreten und werde von nun an im Dekanat und in den Pfarrbüros des ganzen Dekanatsbezirks tätig sein. Arbeitssicherheit, Datenschutz, Buchhaltung und vieles mehr, wird von nun an zu meinen Aufgaben gehören. Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Zusammen mit meiner Familie wohne ich im Ortsteil Jochsberg, in dem ich seit einigen Jahren Teil des Kindergottesdienstteams bin. Meine

Freizeit verbringe ich gerne bei langen Spaziergängen mit meiner Familie, mit Freunden und im Garten.
Nach meiner Ausbildung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen-Angestellten habe ich viele Jahre in der Apotheke gearbeitet. Als ich im April die Stellenanzeige der Dekanatssekretärin gelesen habe, habe ich mich sehr angesprochen gefühlt und mich beworben. Ich freue mich sehr über die Zusage und blicke jetzt gespannt auf die neuen Aufgaben, die mich erwarten werden.

Ihre Lena Beck

Neuigkeiten vom Friedhof Leutershausen



Kleinere Mauerschäden wurden behoben

An der Nordecke der Friedhofsmauer war die Ziegelabdeckung beschädigt. Es bestand die Gefahr, dass durch fehlende Mörtelfugen Wasser ins Mauerwerk eindringt und größere Schäden entstehen. Die notwendige Kleinreparatur an den Mörtelfugen und der Austausch der Ziegel wurde nun vorgenommen. Damit kommt die Kirchengemeinde als Friedhofsträger der baufachlichen Empfehlung des Landeskirchenamtes nach. Das landeskirchliche Baureferat rät langfristig auch zu weitergehenden Maßnahmen. Durch kleinere Reparaturarbeiten kann die Kirchengemeinde umfangreichere Maßnahmen zurückstellen, die den kirchlichen Finanzrahmen erheblich übersteigen würden.



Gestiegene Wasserkosten

Die gestiegenen Wasserkosten belasten den Friedhofshaushalt immer stärker. Anders als andere Friedhöfe haben wir keine Möglichkeit, Wasser aus eigenen Brunnen oder umliegenden Gewässern zu entnehmen. Es ist daher erforderlich, teures Trinkwasser aus dem städtischen Leitungsnetz einzukaufen. Wir bitten Sie deshalb sparsam mit der Ressource Wasser umzugehen. Auch der ökologische Aspekt ist uns wichtig. Der diesjährige Hitzesommer mit viel zu wenig Regen hat gezeigt, dass auch in unserer Region zunehmend Wasserknappheit vorkommt. Wir bitten Sie daher, bei Ihrer Grabbepflanzung auch den Wasserbedarf im Auge zu behalten.

Grabbepflanzung mit wenig Wasserbedarf

Vielleicht haben Sie sich auch schon Gedanken gemacht, mit welcher Bepflanzung Sie in den heißen Sommermonaten Wasser sparen und obendrein einen pflegeleichten und insektenfreundlichen Grab schmuck erreichen. Für künftige Ausgaben des Gemeindebriefs planen wir Ihnen geeignete Pflanzen und Bepflanzungsvorschläge vorzustellen.

Leutershausen

Danket DEM Herrn,
DENN ER IST FREUNDLICH, UND SEINE GÜTE
WÄHRET EWIGLICH.

I. CHRONIK 16,34



Konfirmationsjubiläen

Goldene Konfirmanden
1972



Eiserne Konfirmanden
1955



Diamantene Konfirmanden
1961



Eiserne Konfirmanden
1956



Diamantene Konfirmanden
1962



Eiserne Konfirmanden
1957



Gnadene Konfirmanden
1950



Gnadene Konfirmanden
1951



Gnadene Konfirmanden
1952



Kronjuwelene
Konfirmanden



Eichene Konfirmandin
1942



Wir sagen Danke

Bei den Konfirmationsjubiläen wurde eine beachtliche Summe von 1325 € gespendet. Die Spende wurde den jeweils vorgesehenen Verwendungen zugeführt.

Verabschiedung



Religionspädagogin Claudia Maderholz ist zum Schuljahresende in den Ruhestand getreten. Im Gottesdienst haben wir ihr für ihren Dienst an der Schule und an den Kindern und Jugendlichen gedankt. 2004 kam sie in unser Dekanat Leutershausen und hat in den vergangenen 18 Jahren an der Grund- und Mittelschule unterrichtet. Seit 2007 singt Frau Maderholz im Kirchenchor und wir freuen uns, dass sie weiterhin mitsingt und in Leutershausen wohnen und Teil unserer Gemeinde bleiben wird. Sie hat viel geleistet. Bewegung und Erleben war ihr besonders wichtig: So kam sie oft mit den Schülern in die Kirche, besuchte den Wohnpark und den Eine Welt Laden u.a. mehr.



Hermann Buckel ist seit 66 Jahren als Bläser am Flügelhorn im Einsatz. 1956 gründete er mit anderen zusammen den Posaunenchor der Kirchengemeinde Buch am Wald. Seit 1968 spielte Herr Buckel in Leutershausen, wo er von 1989 bis 1995 mit viel Engagement die Stelle des Chorleiters ausfüllte. Von 1996 bis 2015 kümmerte er sich als Stellvertretender Chorleiter um den Chor. Die Nachwuchsarbeit war ihm wichtig und so war er viele Jahre aktiv in der Jungbläserausbildung tätig.

Im Gottesdienst zur Kirchweih haben wir Frau Maderholz und Herrn Buckel sehr herzlich für ihre gute Mitarbeit gedankt und ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg zugesprochen.

Gottesdienste in Leutershausen

Oktober

- 2. Oktober** 9:30 Uhr Kirche St. Peter
Erntedank Familiengottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 5. Oktober** 15:30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
PfarrerIn Teresa Sichermann
- 9. Oktober** 9:30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
 9:30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
10:30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 10. Oktober** 19:00 Uhr Kirche St. Peter
Montag Friedensgebet
- 16. Oktober** 9:30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
9:30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 19. Oktober** 15:30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
- 23. Oktober** 9:30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
9:30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
10:30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 30. Oktober** 9:30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan Rainer Horn
9:30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 31. Oktober** 19:30 Uhr Kirche St. Peter
Montag Andacht zum Reformationsfest
mit Dekan i. R. Hans-Gerhard Gross



Predigten, Andachten,
Psalmen lassen sich
jederzeit abhören:
09823 / 34 79 83 1

November

- 2. November** 15:30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
- 6. November** 9:30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
 9:30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
10:30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 7. November** 19:00 Uhr Kirche St. Peter
Montag Friedensgebet
- 8. November** 10:00 Uhr Kirche St. Peter
Dienstag Wichtelgottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 13. November** 11:00 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst zur Dekanatssynode
PfarrerIn Eva Forssman
- 16. November** 9:30 Uhr Kirche St. Peter
Buß- und Betttag Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig
Seniorenabendmahl
Dekan Rainer Horn
19:30 Uhr Kirche St. Peter
Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan Rainer Horn
- 20. November** 9:30 Uhr Kirche St. Peter
Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Totengedenken
Dekan Rainer Horn
 9:30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
14:00 Uhr Friedhof
Friedhofsfeier
PfarrerIn Eva Forssman
- 23. November** 15:30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst mit Totengedenken
- 27. November** 9:30 Uhr Kirche St. Peter
1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan Horn
9:30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
10:30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
11:00 Uhr Kirche St. Peter
Taufgottesdienst



Live-Übertragung im Internet

Veranstaltungen

Oktober

- Sa 1. 10:00 Uhr Kindertag in Jochsberg
- Mi 5. 17:00 Uhr Präparandenunterricht,
Gemeindehaus
- Do 6. 14:00 Uhr Seniorenkreis –
Landesausstellung "Typisch
fränkisch" in Ansbach
- Fr 7. 19:30 Uhr Dekanatsfrauenabend,
Lutherhaus Leutershausen
- Mi 12. 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht,
Gemeindehaus
19:00 Uhr Mauritiusfrauen, Gemeindehaus
Jochsberg, Diavortrag von Heike
Bentheimer über die
französischen Jakobswege
„Auf den Spuren mittelalterlicher
Pilger“
- Mi 19. 17:00 Uhr Präparandenunterricht,
Gemeindehaus
- Mi 26. 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht,
Gemeindehaus
19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

November

- Di 8. 14:00 Uhr Seniorenkreis, Gemeindehaus
Leutershausen „Martin Luther,
Musiker und Übersetzer“
PfarrerIn Eva Forssman
- Mi 9. 17:00 Uhr Präparandenunterricht
19:00 Uhr Mauritiusfrauen,
Gemeindehaus Jochsberg.
Basteln für den Advent
- Fr 11. 18:00 Uhr Laternenumzug Kita
Regenbogen
- Sa 12. Laternenumzug Kita
Wirbelwind
- Mi 16. Kinderbibeltag Lutherhaus
Anna Wiemer
Anmeldung unter
evangelische-termine.de
- Mi 23. 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht
- So 25. 17:00 Uhr Dekanatsjugendgottesdienst

KIDStime 2022



Am Anfang der Sommerferien war wieder KIDStime. Für 27 Kinder hieß das: Action, Freunde und die Bibel entdecken. Gemeinsam erlebten wir Olympia, GPS-Suche, Bastelnachmittag, Asterix und Obelix Geländespiel, Baden im Weiher und noch viel mehr.

Unser Thema dieses Jahr war „Gott ins Spiel bringen“. Dabei haben wir von Zachäus, der Sturmstillung, dem verlorenen Sohn gehört und sogar Weihnachten zusammen gefeiert.

Dabei ging es immer auch um uns. Z.B.: Was können wir machen, wenn wir Angst haben? Wie gut, dass Gott immer bei uns ist.

Gottesdienste in Jochsberg

Oktober

- 2. Oktober** 9:30 Uhr im Freien
Erntedank Familiengottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 9. Oktober** 10:30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 15. Oktober** 9:30 Uhr Kirche St. Mauritius
Samstag Silberne Konfirmation
PfarrerIn Eva Forssman
- 16. Oktober** 9:30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Goldene/Diamantene Konfirmation
PfarrerIn Eva Forssman
- 23. Oktober** 10:30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 30. Oktober** 10:45 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn

November

- 6. November** 10:30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 13. November** 9:30 Uhr Kirche St. Mauritius
Volkstrauertag Gottesdienst anschließend Gedenkfeier
am Ehrenmal
PfarrerIn Eva Forssman
- 16. November** 9:30 Uhr Kirche St. Peter, Leutershausen
Buß- und Bettag Gottesdienst mit Abendmahl,
gleichzeitig Seniorenabendmahl
Dekan Rainer Horn
- 20. November** 9:30 Uhr Kirche St. Mauritius
Ewigkeitssonntag Gottesdienst, anschließend
Totengedenken
PfarrerIn Eva Forssman
- 27. November** 9:30 Uhr Kirche St. Mauritius
1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl
PfarrerIn Eva Forssman

Erntedank

An Erntedank (2.10.) wollen wir wieder einen Familiengottesdienst feiern, im Freien, und nur bei Regen in der Kirche. Herzliche Einladung dazu. Die Kinder treffen sich am Samstag, den 1.10. um 10.00 Uhr, um das „Ernterad“ zu schmücken. Die Erwachsenen bitten wir wieder um Obst und Gemüse oder Blumen aus dem Garten, damit wir das Rad auch schmücken können. Bitte, geben Sie ihre Gaben am 1.10. vor 10 Uhr an der Kirche ab, damit die Kinder Material haben, mit dem sie schmücken können.

Senioren Ausflug

Zum ersten Mal seit langem unternehmen die Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, den 6.10. einen kleinen Ausflug nach Ansbach zu einer Führung durch die Landesausstellung, gemeinsam mit dem Seniorenkreis in Leutershausen. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Kaffeetrinken werden wir in Ansbach im Anschluss an die Führung.

Jubiläumskonfirmationen

Endlich ist es wieder so weit. Die Jubiläen der Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation sollen gefeiert werden. Herzliche Einladung an alle Jubilare und Jubilärinnen. Wir haben uns sehr angestrengt, möglichst viele von Ihnen zu finden. Wenn Sie nicht angeschrieben wurden, dann melden Sie sich doch, bitte, wenn Sie teilnehmen möchten. Oder informieren Sie jemanden, von dem Sie wissen, dass der- oder diejenige damals auch dabei waren. Es feiern ihre Silberne Konfirmation die Konfirmationsjahrgänge 1993 – 1996 am Samstag, den 15. Oktober 2022. Die Goldene Konfirmation feiern die Konfirmationsjahrgänge 1969 – 1972, die Diamantene Konfirmation die Jahrgänge 1959–1962, beide am Sonntag, den 16. Oktober 2022.

Aus dem Jochsberger Gemeindeleben

Konfis bauen Bänke

Vielleicht haben Sie es im Mitteilungsblatt schon gelesen: Drei Konfi-Jahrgänge (Konfirmierte sowie aktuelle Konfis und Präpis) bauten für das Projekt „Himmelsgarten“ am Friedhof Sitzbänke. Bunt sind die Bänke für einen Garten, der schon auf die Freude im Himmel verweisen soll. Dass wir noch nicht ans Umsetzen der Pläne gegangen sind, liegt daran, dass auch der Denkmalschutz noch sein „Ja“ dazu geben muss und hoffentlich auch wird. Wir bleiben dennoch zuversichtlich, bald mit den Erdarbeiten beginnen zu können.



Heckenschneiden im Friedhof

Wie jedes Jahr waren auf wundersame Weise 25 tatkräftige Menschen da, um im Friedhof die Hecken zu schneiden. In einer Stunde war das Werk getan. Getränke, von der Brauerei Reindler gestiftet (vielen Dank!) und Brezen ließen sich alle danach gerne schmecken. Vergelt's Gott allen Mitwirkenden!

Projekt Kirchendach

Unser Kirchendach muss saniert werden. Seit einem guten Jahr ist der Kirchenvorstand mit den verschiedenen Ämtern zugange, um die notwendigen Arbeiten in die Wege zu leiten. Zwei Dachbalken sind durchgefäult und eine Notsicherung ist bereits durchgeführt. Wie immer, wenn man an einem alten Bau etwas beginnt, tauchen immer neue Dinge auf, die auch noch gemacht werden müssen. Wir werden auch am Kirchturm sanieren, im Kircheninneren den Holzwurm und seine Freunde vertreiben müssen. Zwar wird der Hauptteil der Kosten vom Staat übernommen, der ein hohes Interesse hat, unser kleines Juwel St. Mauritius zu erhalten. Aber 10 % muss die Gemeinde selbst aufbringen. Wir sind sehr hoffnungsfroh, dass wir Jochsberger das auch mit vereinten Kräften schaffen werden. Und Sie sind jetzt nicht mehr überrascht, wenn wir mit vielen kreativen Ideen auf Sie zukommen, damit wir gemeinsam Geld für unsere Kirche sammeln.

Warum nicht auch einmal Familiengottesdienst in Zweiflingen feiern?

Anfang Juli waren wir eingeladen in die Maschinenhalle der Familie Wiegel. Niemand würde glauben, wie gemütlich so eine Halle sein konnte. Bei großer Hitze gab es zum Willkommen etwas zu trinken, Bierbänke waren von Familie Wiegel aufgebaut, ein leichter Wind fächelte durch die offenen Tore und Türen Luft zu. Simone Schwab saß am Keyboard, Heidi Emmert spielte Flöte; Sabine Meyer hatte in bewährter Weise einen schönen Altar hergerichtet und Stefan Diezinger das technische Equipment mitgebracht. So konnte es gar nicht anders werden als ein freudvoller Gottesdienst mit einer Baumbau-Aktion (mit Borkenkäfer), bei der alle von zwei bis zweiundachtzig mit Begeisterung dabei waren. Gerne kommen wir wieder nach Zweiflingen und an andere Orte in unserer Gemeinde. Ideen willkommen.

Kirchweih im Zelt und in der Kirche

Die Kinder hatten pandemiebedingt das ganze Jahr ihren Gottesdienst tapfer im Freien gefeiert. Zur Belohnung durften sie an der Kirchweih mit den Erwachsenen tauschen und mit dem Kindergottesdienst in unsere St. Mauritius-Kirche wechseln. Das kam bei den Kindern sehr gut an. Mit großer Freude haben sie den Kirchenraum für sich festlich erfahren. Und die Erwachsenen? Die versammelten sich erstmals zum Kirchweihgottesdienst im Festzelt. Der Posaunenchor aus Leutershausen war dazu gekommen. Auch das war eine schöne, neue Erfahrung und half beim Feiern. Vielen Dank an alle, die auch hier unterstützt und mitgearbeitet haben. Es war eine gelungene Premiere.

Einladung zum Dekanatsfrauenabend

Das Team der Dekanatsfrauen im Evang.-Luth. Dekanat Leutershausen lädt herzlich in das Lutherhaus nach Leutershausen ein.

Freitag, den 7. Oktober 2022 um 19.30 Uhr

Ab dem 19.09.2022 können Sie sich im Dekanatsbüro unter der Tel. 09823-260 anmelden.

Da es auch eine Kleinigkeit zu essen gibt, können max. 60 Personen teilnehmen.

Der Abend findet unter den jeweils möglichen gesetzlichen Bestimmungen der Pandemie statt.



Ist sie Sängerin, Erzählerin oder Liedermacherin?

Manche nennen sie eine Bardin Leila K., alias Cornelia Kartak aus Rothenburg ob der Tauber, deren Konzept daraus besteht, aus Texten, eigenen Liedern und Lyrik ein Gebilde zu weben, das in seiner Stimmigkeit überzeugt und vor allem: Freude macht!

Mit ihrer natürlichen Art und ausdrucksstarken Stimme macht sie uns in ihren Liedern aufmerksam auf die kleinen Momente und Augenblicke im Alltag, auf besondere Atmosphären, die das Leben, bei genauerer Betrachtung, bedeutend machen.

Sie berührt uns, bringt uns zum Lachen, Schmunzeln und Nachsinnen.

Keine Altkleidersammlung

Leider wird es keine Altkleidersammlung durch das Spangenberg-Hilfswerk mehr geben.

Ab sofort nimmt die Deutsche Kleiderstiftung versandkostenfreie Paketspenden an. Informationen und einen Versandaufkleber zum Herunterladen finden sie unter: www.kleiderstiftung.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung in den letzten Jahren!

Lebensmittelspenden zu Erntedank

Liebe Gemeindemitglieder,
das Erntedankfest 2022 steht bevor. Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Unterstützung. Die Tafel erhält zwar ein umfangreiches Angebot von verschiedenen Lebensmitteln, doch fehlen oft Grundnahrungsmittel sowie Artikel des täglichen Bedarfs wie z.B. Reis – Nudeln – Mehl – Milch – Zucker – Essig Öl – Gewürze – Konserven (Gemüse, Obst, Fisch etc.) – Backzutaten – Honig – Puddingpulver – Kaffee – Tee – Kakao – Kekse – Schokolade – Süßigkeiten – Wurstwaren, original verpackt oder in Dosen – Waschpulver – Spül-/Reinigungsmittel – Zahnpasta – Zahnbürsten – Seife – Duschgel – Shampoo
Sie können Ihre Gaben in der Woche vor Erntedank in der Kirche St. Peter abstellen. Diese ist täglich von 9–17 Uhr geöffnet. Auch können Gaben direkt am Sonntag des Erntedankfestes (02.10.2022) in der Kirche St. Peter abgegeben werden. Hierzu stehen vor dem Altarraum Tische zur Verfügung.
Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit auch in diesem Jahr mit Ihren Gaben unterstützen.



Gerne können Sie uns auch mit Geldspenden helfen:
Spendenkonto: Pfarramt Leutershausen
DE26 7655 0000 0030 2388 02,
Sparkasse Ansbach

Die Tafel in Leutershausen
Samstag von 14:45-15:30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus
Leutershausen, Kirchenplatz 8



Eine-Welt-Initiative Leutershausen e.V. im Kulturhaus

EWIL@leutershausen-evangelisch.de
www.dekanat-leutershausen.de/einewelt



EWIL-LADEN

Leutershausen e.V.
Ochsenhof 3
91578 Leutershausen
09823 9267647

Öffnungszeiten

Donnerstag 15–18 Uhr
Freitag 15–18 Uhr
Samstag 9–12 Uhr

Bananentermine

Oktober 13.–15. | 27.–29.
November 10.–12. | 24.–26.

ÖFFNUNGSZEITEN WIEDER WIE FRÜHER - WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Kindertagesstätte Wirbelwind

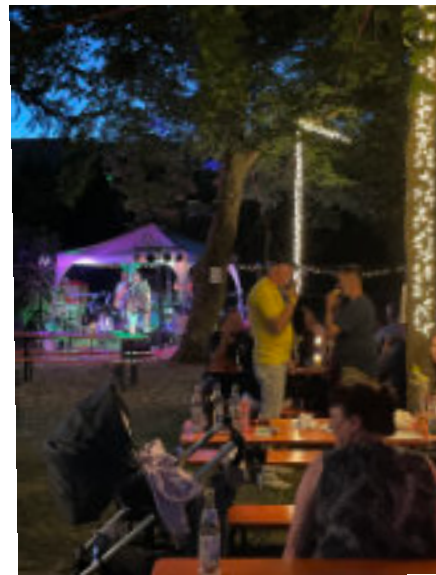


Rückblick auf die Sommerlounge und das Sommerfest

Am Johanni-Wochenende feierte die Kindertagesstätte Wirbelwind zum ersten Mal seit ihrem Bestehen am Sonntag ein Sommerfest – und zusätzlich noch am Samstag die erste Sommerlounge.

Am Samstagabend verwöhnte der Elternbeirat unsere Gäste mit fränkischen Köstlichkeiten vom Grill, Kaltgetränken, Cocktails und Bauernhofeis. Am frühen Abend trat der Zauberer „Helmuto“ auf und begeisterte nicht nur unsere kleinen Gäste. Musikalisch komplettiert wurde der zauberhafte Abend von der Band „AcousticRub“.

Den Sonntag eröffnete Frau Pfarrerin Forssman mit einer Andacht, welche unsere Kita-Kinder musikalisch umrahmten. Unser Sommerfest hatte das Motto „Ein Fest für Kinder“. Bei unglaublich schönem Wetter konnten die Kinder und Familien einen Nachmittag im wunderschön dekorierten Lutherhauspark verbringen und nach Herzenslust die unterschiedlichen Stationen besuchen und sich beschäftigen. Bei Kaffee und Kuchen konnte man schöne Gespräche führen, oder einfach die tolle Atmosphäre und das Ambiente genießen.



Unser Fazit: dieses tolle Wochenende bedarf unbedingt einer Wiederholung im nächsten Jahr!

Wir begrüßen in unserem Team...

... Frau Michaela Weih und Frau Lea Steiner, die bei den Sonnenkindern in der Krippe das Team unterstützen.
... Frau Lena Hell, die die Gruppenleitung bei den Sternchen übernommen hat und Frau Lilly Kustra, die die neue Kollegin von Frau Hell ist.

Unseren neuen Kolleginnen wünschen wir, dass sie sich in unserem Haus wohlfühlen, dass sie den „Geist“ in unserem Haus spüren und erleben können. Dass sie erfahren dürfen, wie toll die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern gelingt, wenn gegenseitiger Respekt und Vertrauen die Zusammenarbeit bestimmen. Wir freuen uns auf die Unterstützung und die Bereicherung, die neue Kolleg*innen immer mit sich bringen.

Ausblick

Wir hoffen sehr, dass in diesem Jahr (endlich wieder) ein Laternenumzug stattfinden darf. Hierzu laden wir alle uns zugewandten und interessierten Leutershäuser und Nicht-Leutershäuser ein. Wir freuen uns darauf „unsere“ Kinder die Martins-Geschichte näher bringen zu können. Am Laternenumzug selbst, sorgt dann unser engagierter Elternbeirat für die Verköstigung unserer Kinder und Gäste. Die Kinder werden die Laternenlieder zum Besten geben und wir werden mit den selbst gestalteten Laternen einen Weg am Weiher entlang gehen und zum Ende wieder im Lutherhauspark ankommen. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Verabschiedungen

Wir wünschen allen Kolleginnen, die die Kita Wirbelwind verlassen haben, alles Gute, Gottes Segen und viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg. Dass sie sich in ihren neuen Positionen wohlfühlen und auf viele wohlwollende, wertschätzende und zugewandte Kolleg*innen, Eltern, Lehrer und... und... und... treffen.



Frau Marion Fagner hatte sich ebenfalls zum Sommer wohnortnäher orientiert und auch andernorts eine Anstellung angenommen. Wir danken ihr, für ihre herzliche, fröhliche und liebevolle Art, die ihre Arbeit mit den Kleinsten in unserem Haus immer bestimmt hatten.



Zum Beginn des neuen Kita-Jahres hat uns auch Frau Maria Holzer verlassen, die ebenfalls bei den Sternchen tätig war. Sie war den Kindern besonders bei kreativen Ideen und deren Umsetzungen in den Mal- und Bastelbereichen eine Unterstützung.



Weiter durften wir im Sommer drei Praktikantinnen verabschieden. Frau Linda Braun absolvierte bei uns ihr letztes Ausbildungsjahr zur Erzieherin – und hat dies bravourös gemeistert und bestanden. Frau Cansu Alp und Frau Marlene Kecker hatten ihre Jahrespraktika zu Beginn der Erzieherausbildung in unserer Kita abgeschlossen.

Nach fast 10 Jahren Zugehörigkeit zu den Kitas in Leutershausen, verließ uns zum 31.08.22 Frau Magdalena Gottschling. Sie war (fast) schon immer im Haus in der Sudetenstraße als Gruppenleitung der Sternchen tätig. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit, die gelungenen Erziehungspartnerschaften mit den Eltern und die begleitende Bildungsarbeit mit den Kindern.

KiTa Wirbelwind

Sudetenstraße 2, 91578 Leutershausen
T 09823/9262796

Die Abgabe der Schuhkartons ist bis zum 14. November im Kulturhaus möglich. Packinfos gibt es im Flyer oder im Internet.



**WEIHNACHTEN IM
SCHUHKARTON®**

**LIEBE LÄSST
SICH EINPACKEN!**

**weihnachten-im-
schuhkarton.org**

 **Samaritan's Purse®**
DIE BARMHERZIGEN SAMARITANER

Kindertagesstätte Regenbogen



Wie in jedem Jahr finden im letzten Monat vor den Sommerferien viele Aktionen statt. Von ein paar tollen Erlebnissen möchten wir euch heute erzählen:

Umwelttag der Evangelischen KiTa Regenbogen

Am Mittwoch, den 13. Juli 2022, machten sich die Regelgruppen und die Krippe auf den Weg, um in und außerhalb von Leutershausen den Müll gemeinsam einzusammeln. Egal ob klein oder groß, jeder kann etwas für die Umwelt beitragen.

„Gut ausgerüstet“ mit Handschuhen und Zangen ging's los. Jede Gruppe lief zu einem anderen ausgemachten Platz, um dort für „Ordnung zu sorgen“. Die Kinder hatten dabei großen Spaß und waren kaum zu bremsen. Zurück in der KiTa bekamen alle Kinder zur Belohnung ein Eis. Das schmeckte besonders gut nach der anstrengenden Arbeit.



Ausflug zu den Kreuzgangspielen nach Feuchtwangen



Ende Juli haben wir in diesem Jahr erstmalig mit allen Kindergartenkindern aus dem Regelbereich und den „Großen“ aus der Krippe die Kreuzgangspiele in Feuchtwangen besucht.

Die Kinder waren sehr begeistert und es gab für jede Altersgruppe ein passendes Stück.

Auf dem Programm der ABC-Riesen stand „Pippi Langstrumpf“. Die Zahlenzwerge und Farbwichtel haben den „Frederick“ besucht. Für die Krippenkin- der gab es das Märchen „Das Spiel vom dicken, fetten Pfannkuchen“. Es war ein sehr schöner Ausflug.

Übernachtungsfest der Vorschulkinder

Am Freitag, 15. Juli war es soweit. Alle Vorschulkinder freuten sich auf ihr langersehntes Übernachtungsfest. Wir hatten jede Menge vor!



Nach dem Aufbau unseres Nachtlagers gab es leckere Pizza. Gut gestärkt, machten wir uns auf den Weg in unser schönes Städtchen.



Dort wurden wir von dem Nachtwächter und einer Marketenderin empfangen. Während der „Nachtwanderung“ erfuhren wir an einzelnen Stationen viel Interessantes und Wissenswertes aus vergangenen Zeiten. „Wofür hatte Leutershausen einen Nachtwächter? Wo wurden böse Wichte eingesperrt? Wo gingen Kinder früher in die Schule? Und tatsächlich haben wir noch Teile der alten Stadtmauer entdeckt. Abschließend lernten wir noch den Nachtwächter-Ruf kennen und bekamen als Stärkung etwas Süßes für den Weg zurück in den Kindergarten.



Dort angekommen, durften die Kinder im Dämmerlicht den Garten mit ihren Taschenlampen erkunden, während die Erwachsenen das Lagerfeuer vorbereiteten. Es gab Stockbrot, Würstchen und Marshmallows. Gegen 23 Uhr wurde es langsam ruhiger und die „kleinen Geister“ müde. Vor dem Schlafen kuschelten sich die Kinder in ihr Nest und lauschten einer Guten-Nacht-Geschichte.



Nach einer ruhigen Nacht gab es ein leckeres, gemeinsames Frühstück. Und dann wurden auch alle schon wieder von ihren Eltern abgeholt. Den Kindern hat es sehr gut gefallen und wir hoffen, dass sie dieses Erlebnis noch lange in Erinnerung behalten.

KiTa Regenbogen

Am Gasberg 1, 91578 Leutershausen
T 09823/9246650

Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst

jeden Sonntag 9.30 Uhr
(außer in den Pfingst- und Sommerferien)

Kirchenkaffee

14-tägig nach dem Gottesdienst

Mutter-Kind-Gruppe

dienstags 9.30 Uhr
(Natascha Weiß (01751510591), Christine Pöhlmann)

Kleine Bären

Vorschule – 2. Klasse
Mädchen und Jungen
freitags 15 – 16 Uhr
(Anna Wiemer und Team)

CVJM Bubenjungschar

3.–6. Klasse
mittwochs 17 – 18:30 Uhr
(Gerhard Bauer)

Mädchenjungschar

3.–6. Klasse
donnerstags 17–18.30 Uhr
(Tina Zechner, Paula Riess)

CVJM-Teens-Treff

Für Mädchen und Jungs von 12 bis 16 Jahren
dienstags 18 – 19.30 Uhr
(Anna Wiemer, Hannes Riess, Lena Dörr)

CVJM-Jugendkreis

freitags ab 20.00 Uhr
(Simon Bauer, Jonas Mayer)

Kirchenchor

donnerstags 20 Uhr
(Eva Schreiber)

Posaunenchor

donnerstags 20 Uhr
(Stefan Wirth)

Hauskreise

Junge Erwachsene, Fam. Klein Jochsberg, montags,
Tel. 0170/7709216
Fam. Bächner, mittwochs, Tel. 926614
R. + N. Hessenauer, mittwochs, Tel. 926888
R. + C. Hessenauer, mittwochs, Tel. 924130
S. Horn, mittwochs, Tel. 927356
Fam. Hühn, freitags, Tel. 7901
Fam. Naser, montags, Tel. 926257
Fam. Mohr, dienstags, Tel. 8780
W. + U. Müller, Tel. 8328
W. + I. Müller, donnerstags, Tel. 8034
Fam. Schreiber, montags, Tel. 484
Fam. Volkhardt, mittwochs, Tel. 349

Geburtstagsbesuchsdienstkreis

jeden 2. Monat
(Pfarrer i.R. Wirth und Frau Unger)

Seniorenkreis

dienstags 1 x im Monat
(Team Hildegard Strauß)

Kindergottesdienstteam

(Sigrid Horn)

Sie erreichen uns!

Dekan Rainer Horn
Kirchenplatz 2
☎ 09823/260
dekanat.leutershausen@elkb.de
www.leutershausen-evangelisch.de

Pfarrerin Eva Forssman
Pfarrer Dr. Holger Forssmann
Kirchenplatz 7
☎ 09823/248

Pfarrer Roland Balzer
Kirchbuck 15
☎ 09868/5729

Pfarrerin Teresa Sichermann
Pfarrstraße 4
☎ 09823/8986

Dekanats- und
Gemeindejugendreferentin
Anna Wiemer
☎ 09823/8438

Dekanats- und Pfarramtsbüro
Doreen Ehrmann,
Elfriede Hellmuth,
Lena Beck
Badgasse 2
☎ 09823/260, Fax: 8436

Bürozeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi, Do: 14.00 – 16.30 Uhr

dekanat.leutershausen@elkb.de
www.leutershausen-evangelisch.de

Vertrauensmann Leutershausen
Hans Hausner
Rammersdorfer Str. 10
☎ 09823/1210

Vertrauensmann Jochsberg
Stefan Diezinger
Burgweg 3
☎ 09823/9240340

Evang. Kindertagesstätten
„Regenbogen“ Am Gasberg 1
☎ 09823/924665-0
„Wirbelwind“ Sudetenstraße 2
☎ 09823/9262796
kita@leutershausen-evangelisch.de

Wohnpark am Weiher
Am Stadtweiher 1
☎ 09823/954-0

Einrichtungs- und Pflegedienstleitung
Natascha Deißler ☎ 09823/954203

Diakoniestation
Pflegedienstleitung
Katarina Brovin ☎ 09823/954201

Tagespflege
Am Stadtweiher 11
Leitung
Katrin Simon ☎ 09823/9262484

Dorfhelferinnenstation Leutershausen
über das Dekanatsbüro

Konten

Für Spenden:
Kirchengemeinde Leutershausen, IBAN DE26 7655 0000 0030 2388 02
Kirchengemeinde Jochsberg, IBAN DE83 7655 0000 0030 2435 96
Sparkasse Ansbach, SWIFT-BIC: BYLADEM1ANS

Diakonieverein St. Peter, IBAN DE11 7656 0060 0000 7062 72
Wohnpark Am Weiher, IBAN DE92 7656 0060 0000 0159 20
Gewerbebank Ansbach, SWIFT-BIC: GENODEF1ANS

Impressum:

Hg: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leutershausen,
Badgasse 2, 91578 Leutershausen
Redaktion: E. Hellmuth, D. Ehrmann, S. Diezinger,
Lena Beck, Pfarrerin E. Forssman, Dekan R. Horn
(verantwortlich)
Titelbild: Stefan Diezinger
Rückseite: Fotogruppe Blende 8

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
Dezember 22– Februar 23: 20.10.2022



Die Kirche stammt aus dem 12. / 13 Jahrhundert (s. Epitaph)
Vor dem Taufstein stehend
erscheinen Heiliger Geist (Taube),
Jesus Christus und Gott Vater in
einer Linie.
Gott wendet sich uns zu durch
den Heiligen Geist, den wir in der
Taufe empfangen. Dadurch wohnt
Christus, der Sohn Gottes in uns.
Gott ist in sich Gemeinschaft und
nicht allein. Er will uns in seine
Beziehung mit hineinnehmen.
Die Orgel ist eine sehr wertvolle
123 Jahre alte Strebelorgel.



Kirchen im Dekanat
St.Marien
Obersulzbach